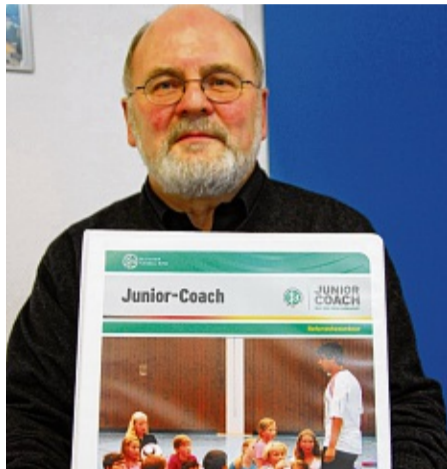


Chef im Finanzamt

Eckernförde Das Finanzamt Eckernförde-Schleswig hat einen neuen Vorsteher: Wolfgang Artz löst Anke Siegmon ab.

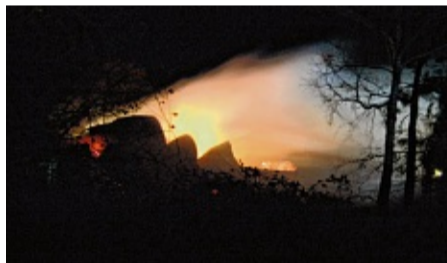
SEITE 14



Pilotprojekt

Eckernförde Was tun gegen den Nachwuchsmangel im Fußball? Der DFB setzt in einem Pilotprojekt auf die Ausbildung von Schülern zum Junior-Coach.

SEITE 15



Haus brennt nieder

Winnemark Rund 70 Feuerwehrleute löschten gestern am späten Nachmittag ein seit vielen Jahren unbewohntes Haus zwischen Winnemark und Thumby.

SEITE 19



Catterfeld-Interview

Eckernförde „Lieber so“ heißt das neue Album von Yvonne Catterfeld. Bei R.SH stellte die 34-Jährige die Songs vor und traf sich mit der EZ-Jugendredaktion.

SEITE 36

Unsere WM-Gegner: Portugal – Ghana – USA

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft trifft in den Vorrundenspielen bei der WM-Endrunde 2014 in Brasilien auf Portugal mit Superstar Cristiano Ronaldo, Ghana und die von Jürgen Klinsmann trainierten USA. Ihr persönlicher WM-Planer liegt dieser Ausgabe bei. Sport



MONTAGE: JAHR

Nach dem Orkan – jetzt kommt der Schnee

Schäden im Norden geringer als befürchtet / Probleme im Bahn- und Schiffsverkehr

WESTERLAND/KIEL Mit einem blauen Auge sind die Menschen in Schleswig-Holstein und Hamburg davon gekommen: Sturmtief „Xaver“ hat im Norden keine größeren Schäden verursacht, wie Polizei und Feuerwehr gestern bestätigten. Sie führen im ganzen Land rund 2000 Einsätze. Es gab nur wenige Verletzte. In Hamburg löste der Orkan die zweithöchste Sturmflut seit 1976 aus, der Hafen war teilweise gesperrt. Diverse Flüge wurden gestrichen.

Auf den überfluteten Halligen entspannte sich langsam die Lage, die Deiche an der Küste hielten den Wassermassen stand. „Ein Beleg dafür, dass alle aus der Sturmflut von 1962 gelernt und danach die richtigen Entscheidungen getroffen haben“, sagte Ministerpräsident Torsten Albig (SPD), der sich gestern in Husum über die Auswirkungen des Orkans informierte.

Spitzengeschwindigkeiten erreichte „Xaver“ auf Sylt, wo bis zu 150 km/h gemessen wurden. An der Insel brachen Teile der Küste ab, wie auch auf Föhr und Helgoland. Im Bin-

nenland gab es Spitzenwerte von 160 km/h in der Flensburger Förde.

In Großshansdorf (Kreis Stormarn) war bereits in der Nacht zu gestern eine U-Bahn gegen einen umgestürzten Baum gefahren. Gestern gab die Deutsche Bahn in Schleswig-Holstein wenige Strecken wieder frei. Der Fern- und Nachtzugverkehr von und nach Schleswig-Holstein sowie nach Dänemark soll heute Mittag wieder anlaufen. Ges-

tern Mittag erreichten schon erste Personenzüge der Nord-Ostsee-Bahn wieder Sylt. Die Fähren zu den Halligen führen allerdings gestern nicht, Föhr und Amrum waren nur vormittags erreichbar.

Die Sturmböen ließen gestern nach, heute drohen den Schleswig-Holsteinern jedoch neue Wetterkapriolen. „Es gibt Schnee und es kann glatt werden“, sagte Wetterexperte Meeno Schrader. **ky**
Berichte & Kommentar S. 2 & 3



Schwere Verluste an Dünen und Sand hat Orkantief „Xaver“ der Insel Sylt zugefügt. SYLTPICTURE

Holsteiner Tilsiter muss aus Schleswig-Holstein kommen

BRÜSSEL Die Käsesorte Holsteiner Tilsiter darf künftig nur noch aus Schleswig-Holstein kommen. Die EU-Kommission hat das Produkt mit dem Gütesiegel „geschützte geografische Angabe“ (g.g.A) gekennzeichnet. Demnach darf sich ein Käse nur Holsteiner Tilsiter nennen, wenn er in Schleswig-Holstein hergestellt und gereift ist. Die Milch muss aber nicht unbedingt aus dem Bundesland kommen. Kennzeichnend für den Holsteiner Tilsiter sei sein würzig-aromatischer Charakter, erklärte die Brüsseler Behörde.

Der ließe sich nur durch spezielle Bakterienkulturen erzeugen, die „nur im Klimaraum zwischen Nord- und Ostsee entstehen können“. Mit dem Gütesiegel will die EU traditionelle landwirtschaftliche Erzeugnisse aus bestimmten Herkunftsgebieten vor Nachahmern schützen.

Mit dem Holsteiner Tilsiter erlangt nach dem Lübecker Marzipan (1996), dem Holsteiner Karpfen (2007) und dem Holsteiner Katen-schinken (2012) das vierte Erzeugnis aus Schleswig-Holstein den EU-Herkunftsschutz. **sh:z**

Weltweite Trauer um Nelson Mandela

PRETORIA Die Welt trauert um Nelson Mandela. Staats- und Regierungschefs aller Kontinente würdigten das politische Vermächtnis des verstorbenen Freiheitskämpfers und Führers der Anti-Apartheid-Bewegung. „Er hat mehr geschaffen, als man von einem Menschen erwarten kann“, sagte US-Präsident Barack Obama. Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte, Mandela sei „ein Staatsmann mit einer Botschaft, die in allen Ländern und zu aller Zeit Gültigkeit hat.“ **sh:z**

Seite 9

Stimmen Sie ab: Wer wird Mensch des Jahres 2013?

menschen des Jahres 2013

FLENSBURG Zum zwölften Mal sucht unsere Zeitung den Menschen des Jahres. Für die landesweite Wahl haben sich 16 Kandidaten qualifiziert, deren besonderes gesellschaftliches Engagement oder außergewöhnliche Zivilcourage gewürdigt werden soll. Stimmen Sie ab und gewinnen Sie wertvolle Preise. **sh:z**

Seite 6 & 7

Wetter

Regen und Schnee

Bei 2 bis 5 Grad wechseln sich Regen und Schnee ab. Selten gibt es Sonne. Der Nordwestwind weht mäßig, an der Küste stark.

Service-Telefon*

Leser: 0800 2050 7100
Anzeigen: 0800 2050 7200

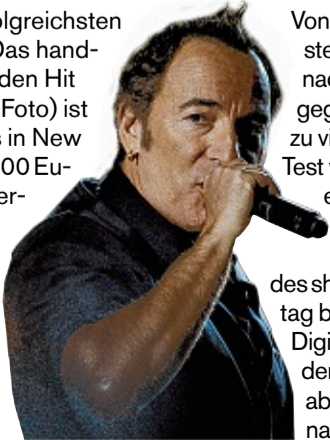
* gebührenfrei



Seitenblick

Springsteens „Born to Run“-Text teuer versteigert

„Born to Run“ ist eines der erfolgreichsten Lieder der Rockgeschichte: Das handgeschriebene Manuskript für den Hit von **Bruce Springsteen** (64, Foto) ist bei Sotheby's in New York für 197 000 Dollar (144 000 Euro) versteigert worden. Es übertraf damit bei Weitem den Schätzwert von 100 000 Dollar. 1974 schrieb der damals 26-jährige „Boss“ den Text auf einem linierten Blatt, das er aus einem Heft herausgerissen hatte. Über den Käufer wurde nichts bekannt.



Weihnachten: Was Süßigkeiten wirklich kosten

Von wegen festlich: Süßwarenhersteller stecken normale Produkte in Weihnachtsverpackungen und verlangen dafür gegenüber dem regulären Grundpreis bis zu viermal so viel Geld. Das hat ein großer Test von Schleswig-Holstein am Sonntag ergeben. Wo Sie besonders draufzahlen, lesen Sie morgen in der Sonntagszeitung. Für Digitalabonnenten des sh:z ist die Schleswig-Holstein am Sonntag bis zum 31. Dezember kostenlos. Die Digitalausgabe der Sonntagszeitung ist in der sh:z-ePaper-App zu finden und kann ab 1. Januar 2014 für 1,90 Euro pro Monat dazu bestellt werden.

Socke mit Katzenstreu hält Windschutzscheibe eisfrei

Viele Autofahrer kennen das nervige Phänomen, dass die Windschutzscheibe bei Eiskälte auch von innen zufriert. Ein wirksames Mittel dagegen hat jeder Katzenbesitzer zur Hand: Katzenstreu. „Füllen Sie Katzenstreu in eine Socke und legen Sie diese aufs Armaturenbrett, wenn Sie ihren Wagen im Winter draußen abstellen“, empfiehlt Tina Hölscher, Veterinärin beim Verein Aktion Tier. „Das wirkt Wunder.“ Die Streukügelchen in dem Strumpf binden die Feuchtigkeit im Auto.

Taschenlampen-App spioniert in Nutzerdaten



Eine Taschenlampen-App für Android-Handys hat unerlaubt Daten über Aufenthaltsort und Gerät der Nutzer gespeichert und an Werbenetzwerke weitergegeben. Die App wurde mindestens 50 Millionen mal aus Googles App-Store heruntergeladen. Die App habe Nutzer nicht darüber informiert, dass ihr Aufenthaltsort und die Identifikationsnummer ihrer Geräte an Dritte weitergegeben wurde, erklärte die US-Handelsbehörde FTC.